

Inhalt

Vorwort	11
Artikel zum Leitwort	
Hoffnung auf Gerechtigkeit in krisengeschüttelter Gesellschaft <i>Irmtraud Fischer</i>	15
Voller Vertrauen und voller Hoffnung auf Gott hin sein <i>Jürgen Ebach</i>	19
I. Wer wir sind	
ÖKUMENE HEUTE	
Ökumene heute – eine Standortbestimmung <i>Radu Constantin Miron, Friederike Nüssel und Dorothea Sattler</i>	25
ÖKUMENISCHE SPIRITUALITÄT	
Impulse für eine ökumenische Spiritualität <i>Susanne Bühl</i>	37
Wohltat in bedrängter Zeit <i>Kathy Galloway</i>	42
ÖKUMENISCHE PRAXIS	
Kirchentag und Katholikentag – ökumenische Zusammenarbeit <i>Wolf-Michael Catenhusen</i>	46
Ökumenische Gemeindepartnerschaften <i>Johanna Rahner</i>	51
Ein Symphonieorchester der Ökumene <i>Barbara Rudolph</i>	55
Versöhnte Verschiedenheit unter einem gemeinsamen Dach <i>Beate und Jörg Beyer</i>	59
Konfessionell und kooperativ zugleich – ökumenisches Potenzial im Religionsunterricht <i>Sabine Pemsel-Maier</i>	63

II. Was wir glauben

VERKÜNDIGUNG DES WORTES

»So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi« (Röm 10,17) 71
Wolfgang Huber

»Gottes Wort, das lebt und bleibt« (1 Petr 1,23)
Die Verkündigung des Evangeliums als gemeinsamer Auftrag der Christen 76
Robert Zollitsch

GLAUBENSBEKENNTNIS

Das Credo der Kirche als ökumenische Grundlage
Gott, der Vater Jesu Christi, Schöpfer der Welt und unser Vater 81
Walter Kasper

Über uns, unter uns, für uns 85
Eberhard Jüngel

Das Glaubensbekenntnis – oder: Das Leben des Glaubens 89
Ramy Wannous

TAUFE

Taufe als Advent der Gnade Gottes – eine baptistische Perspektive 94
Andrea und Kim Strübind

Die Taufe – Zeichen der Einheit 98
Martin Stuflesser

Wachsen in der Tauferinnerung 102
Helga Kuhlmann

ABENDMAHL UND EUCHARISTIE

Die Frage nach Abendmahl und Eucharistie aus reformierter Sicht 106
Michael Weinrich

Abendmahl und Eucharistie aus katholischer Sicht 111
Karl Lehmann

Das Verständnis der Eucharistie in der Orthodoxen Kirche . . .	116
<i>Mircea Basarab</i>	
KIRCHE UND AMT	
Kirche und Amt – ein anglikanischer Beitrag zu ökumenischer Theorie und Praxis	120
<i>John Arnold OBE</i>	
Ein erster Schritt – der Bischof von Rom als Sprecher aller christlichen Kirchen	125
<i>Regina Radlbeck-Ossmann</i>	
Kirche und Amt – evangelische Perspektiven	129
<i>Johannes Friedrich</i>	
 III. Wo wir handeln	
LEID · KRANKHEIT · TOD	
Sterben müssen – sterben dürfen	135
<i>Ulrich H. J. Körtner</i>	
Trost, Anklage, Protest – die Frage nach Gott und das Leid der Welt	140
<i>Regina Ammicht Quinn</i>	
SCHÖPFUNG UND UMWELT	
Umweltschutz in einer globalisierten Welt	145
<i>Sigmar Gabriel</i>	
Die Umwelt als Anlass eines lobpreisenden Hymnus an das Schöpfungswerk Gottes	149
<i>Athanasios Vletsis</i>	
ARMUT IN DEUTSCHLAND	
Armut in Deutschland – sozialkaritative und sozialpolitische Aspekte	153
<i>Peter Neher</i>	
Niemand darf verloren gehen	157
<i>Katrin Göring-Eckardt</i>	

EINE WELT UND GLOBALISIERUNG

Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit Sozialethische und theologische Herausforderungen der Globalisierung	161
<i>Marianne Heimbach-Steins</i>	

Globalisierung und die Verantwortung des Einzelnen – protestantische Perspektiven	165
<i>Nils Ole Oermann</i>	

Wir sitzen alle im selben Boot	170
<i>Lutz Flavio Cappio OFM</i>	

GENERATIONEN

Dialog der Generationen	174
<i>Hans Joachim Meyer</i>	

Gemeinde – ein Laboratorium für Generationen	178
<i>Ulrike Greim-Haspel</i>	

IV. Wofür wir einstehen

BILDUNG

Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit	185
<i>Claudia Lücking-Michel</i>	

Kulturelle Bildung als gesellschaftliches Grundbedürfnis	189
<i>Karin von Welck</i>	

FRIEDEN

Der Friede	193
<i>Andrea Riccardi</i>	

Damit ihr Hoffnung auf Frieden in Gerechtigkeit habt – der unbedingte Schutz des geheiligten Lebens	197
<i>Fernando Enns</i>	

INTERRELIGIÖSER DIALOG

Interreligiöser Dialog – eine muslimische Perspektive	201
<i>Hamideh Mohagheghi</i>	

Biblische Argumente für eine Ökumene der Religionen	206
<i>Micha Brumlik</i>	

Das Eigene nicht als Einziges denken	210
<i>Dagmar Mensink</i>	
BIOETHIK UND MENSCHENBILD	
Bioethik – Menschenbild in Medizin und Biotechnologie	215
<i>Gebhard Fürst</i>	
Zur Anthropologie des Wunders – Bioethik und Menschenbilder in der heutigen Zeit	219
<i>Eckhard Nagel und Florian Jeserich</i>	
SOZIALE GERECHTIGKEIT UND ARBEIT	
Hunger und Durst nach Gerechtigkeit	223
<i>Reinhard Marx</i>	
Begabt und verantwortlich	227
<i>Reinhard Höppner</i>	
ZEITRENDS WIDERSTEHEN	
»... die Hälfte der Macht den Frauen«	231
<i>Lea Ackermann SMNDA</i>	
Welchem Zeitgeist vermag ich heute zu widerstehen?	235
<i>Angelika Busse</i>	
Register der Autorinnen und Autoren	239